»Hin gen Norden zieht die Möwe,
hin gen Norden zieht mein Herz.«

THEODOR STORM

Anker werfen,

Segel einholen, Leinen fest!

Liebe Urlauber!

Seien Sie herzlich willkommen!

Unsere Suche nach einem Ferienhaus an der Ostsee fand ein glückliches Ende, als wir 2012 das traditionsreiche Fischerhaus des Boddenfischers Kafka und seiner Familie in Born am Darß entdeckten. Es war Liebe auf den ersten Blick. Das ist der Ort für Ihre schönsten Tage des Jahres.

Feriendomizil Boddenfischer - für einen Urlaub, wie er im Logbuch steht!

Für Menschen mit und ohne Behinderung

Friedlich grasen die traumblauen Schafe der „Blauschäferei“ auf der Wiese.
Sie stehen dort als ein Symbol für menschliches und solidarisches Denken und Handeln. Für ein friedliches Miteinander, Toleranz und soziale Verantwortung.

Wir als Lebenshilfe leben nach diesen Grundsätzen.
Unser Feriendomizil Boddenfischer vereint diese Idee – von blauen Schafen und dem blauem Meer, unter seinem Dach.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub und viele interessante Begegnungen und Erlebnisse vor Ort.

Ihr Gastgeber
Die Lebenshilfe Harzkreis-Quedlinburg

Inhalt

Geschichte »Ein Haus am Meer« 4

Gästebetreuung im Boddenfischer & Frühstücksangebot 6

Kurabgabe und Meldeschein 6

Allgemeine Hinweise & Ausstattung der Ferienwohnungen 7

Telefonnummern für den Notfall 8

Bilderserie born-edition 9

Hausordnung 10

Technische Dokumentation 12

Ein Haus am Meer

Über 150 Jahre Insel- und Dorfgeschichte erlebte und prägte das Kafka-Haus in der heutigen Chausseestraße Nummer 70 in Born am Darß.

Vermutlich um 1850 als ein kleiner Katen aus Stroh und Lehm erbaut, erwarb Ernst Wilken am Anfang des vergangenen Jahrhunderts das Häuschen sowie die Felder und Wiesen darum und baute hier eine Bauernwirtschaft auf.

Er stammte aus einer Viehzüchter-Familie von der ehemaligen Insel Großer Werder und wurde 1884 als sechstes von neun Kindern geboren. Sein Vater hatte die gesamte Insel mit ihren Feuchtwiesen für seine Schafe gepachtet. Auf Grund der einsamen Lage des einzigen Gehöfts erhielt die damalige Insel auch den Beinamen „Ostsee-Hallig“. Die Wilkens kündigten 1920 ihren Pachtvertrag für die Insel. Bewohnt war diese jedoch noch bis in die erste Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts hinein.

Anfang der 1930er Jahre entstand auf Ernst Wilkens Hof mit der finanziellen Unterstützung seiner ledigen Geschwister ein großes Familienhaus im Borner Stil und eine neue Scheune. Als er 1945 starb, übernahmen seine Schwestern Alma und Erna den Hof und die Wirtschaft in Born.

1947 heiratete ihre Großnichte Eva den Boddenfischer Karl-Heinz Kafka aus Wieck. Eva und Karl-Heinz Kafka lebten mit ihren neun Kindern in den Lehmmauern des alten Katens. Die sechs Jungen in einem Raum und die drei Mädchen in dem anderen, die Eltern in der guten Stube. „Vorne“ lebten die Wilken-Schwestern Alming und Erning. Eva Kafka kümmerte sich um die beiden und war bis zu deren Tod eng mit ihnen verbunden. Mutter Eva wurde das Haus der Wilkens Ende der 1960er Jahre überschrieben. Und sie trat das Erbe an.

Zwei der unteren vier Räume im Fischerhaus waren Friseursalon. An einigen Tagen der Woche kam der Prerower Arzt auf seinem Schimmel nach Born herübergeritten, und nutzte die anderen beiden Räume als Praxis.
Später fanden Darß-Urlauber bei Kafkas eines der begehrten Fremdenzimmer. Aber die Hauptarbeit der Familie war der Fischfang.

Seit seinem 14. Lebensjahr führte Wolfgang, der Älteste der 9 Kinder, als See- und Küstenfischer, das Handwerk des Vaters fort. Er, sein Bruder und der Vater arbeiteten für die Fischfanggenossenschaft der DDR. Die Familie besaß ein eigenes Zeesboot, einen Kutter und mehrere Beiboote. Ab den 1990 Jahren wurde der Fischimbiss „Fischer un sin Fru“, den die Familie dann am Haus betrieb, ein Markenzeichen für Born.

Das Fischerhaus in den 1990er Jahren

Ein Haus am Meer. Verdient durch harte Arbeit und über die Jahrzehnte von der großen Familie bewohnt und belebt. Sicher einer der Gründe der Kafkas, das Fischerhaus und die Erinnerungen an das Familienleben darin so zu erhalten, wie sie es kannten.

Gästebetreuung im Boddenfischer & Frühstücksangebot

Ronald Trapp ist unsere gute Seele zur Gästebetreuung, der Sie gern während Ihres Urlaubsaufenthaltes bei uns persönlich betreut und Ihnen Auskünfte über den Ort oder die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung in der Nähe gibt.

Herr Ronald Trapp
Tel.: 0152. 28 46 43 81

Kurabgabe und Meldeschein

Nach Ihrer Anreise bitten wir Sie, selbstständig die Kurverwaltung Born in der Chauseestraße 73 in Born zur Bezahlung der Kurabgabe aufzusuchen. „Gemäß dem Meldegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern haben Gäste in Beherbungsstätten (Ferienwohnungen, Ferienhäuser u. a.) am Tage der Ankunft einen besonderen Meldeschein auszufüllen und zu unterschreiben". Einen Durchschlag dieses Meldescheines übergeben Sie bitte unserem Gästebetreuer Herrn Trapp.

Höhe der Kurabgabe im Erholungsort Born am Darß

Die Kurabgabe beträgt **je Person und Aufenthaltstag** ganzjährig gleichbleibend ...

... für Erwachsene (ab 16 Jahren) 2,50 Euro
... für Kinder (zw. 6 und 15 Jahren) 1,60 Euro

Schwerbehinderte Personen erhalten ggf. eine Ermäßigung. Die Höhe der Ermäßigungen sagen Ihnen gern die Mitarbeiter der Kurverwaltungen. Diese halten für Sie auch eine Informationsbroschüre bereit, aus der Sie entnehmen können, welche Vergünstigungen Sie mit der Kurkarte erhalten.

(alle Angaben ohne Gewähr)

Allgemeine Hinweise

Parkplatz
Als Parkplatz nutzen Sie bitte die ausgeschilderten Stellplätze auf dem Grundstück.

Müllentsorgung
Bitte trennen Sie Ihren Müll. In den Küchen ist dafür ein zweigeteilter Abfallbehälter vorgesehen. Hinter der „Messe" finden Sie Papiermülltonnen sowie eine große Restmülltonne. Ihr Leergut entsorgen Sie bitte selbst in den örtlichen Flaschencontainern. Diese befinden sich am Ortseingang in der Straße „am Wald".

Grillen
Gegen eine Gebühr haben Sie die Möglichkeit, sich einen Gasgrill einschließlich Gas-Kartusche von Ihrem Gästebertreuer auszuleihen. Die Kosten dafür belaufen sich auf eine einmalige Leihgebühr von 20 Euro (inkl. 10 Euro Pfand). Auf den Terrassen oder Balkonen der Ferienwohnungen ist das Grillen ausschließlich mit diesem Gasgrill erlaubt. Vor der Benutzung lesen Sie bitte aufmerksam die Betriebsanleitung. Diese finden Sie hier in der Gästemappe.
Nach dem Gebrauch bitten wir Sie, den Grillrost im Geschirrspüler zu reinigen. Bei Rückgabe des gereinigten Grills erhalten sie die 10 Euro Pfand zurück.

Mikrowelle
Auf Anfrage erhalten sie kostenfrei eine Mikrowelle bei der Gästebetreuerin. Vor der Benutzung lesen Sie bitte aufmerksam die Betriebsanleitung. Diese finden Sie hier in der Gästemappe.

Fahrräder
Zum Abstellen und Anschließen Ihres Fahrrades nutzen Sie bitte den zentralen Fahrradständer hinter dem reetgedeckten Fischerhaus. Das Unterstellen der Fahrräder in den Ferienwohnungen ist nicht gestattet!

Ausstattung der Ferienwohnung

Saunabenutzung
Vor der Benutzung der Sauna in Ihrer Ferienwohnung lesen Sie bitte aufmerksam die Betriebsanleitung. Diese finden Sie hier in der Gästemappe oder auch an der Sauna angebracht.

Kaminofen
Für einen gemütlichen Abend am Kamin bitten wir Sie ebenfalls, vor Inbetriebnahme des Gas-Kaminofens die beigelegte Bedienungsanleitung zu lesen.

Heimkino
Mit unserer Heimkinoanlage können Sie Radio hören, Musik-CDs abspielen, Fernsehen sowie DVDs und BluRays abspielen. Auch hierfür finden Sie eine Erläuterung

Telefonnummern für den Notfall

Polizei 110
Feuerwehr 112

Allgemeinarzt Dipl.-Med. Hans-Jürgen Fritz
Chausseestr. 72 A | 18375 Born a. Darß | Tel.: 03 82 34. 3 52

Zahnarzt Frank Stolzenberger
Schulstr. 2 | 18375 Born a. Darß | Tel.: 03 82 34. 3 03 44

Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH (Allgemeinkrankenhaus)
Sandhufe 2 | 18311 Ribnitz-Damgarten | Tel.: 03 82 1. 7000

Fischland Apotheke
Ernst-Thälmann-Str. 30 | 18347 Wustrow | Tel.: 03 82 20. 2 66

Strand Apotheke
Strandstr. 44 | 18374 Zingst | Tel.: 03 82 32. 15 2 01

Adler Apotheke
Strandstr. 17 | 18375 Prerow | Tel.: 03 82 33. 6 01 92

Sanitätsfachgeschäft Griephan | Orthopädie- und Rehatechnik | Bioreform
Lange Str. 27 A | 18356 Barth | Tel.: 03 82 31. 22 8 37
Strandstr. 41 | 18374 Zingst | Tel.: 03 82 32. 17 9 80

Einkaufsmöglichkeiten

EDEKA | Bäderstr. 1 | 18375 Born a. Darß | Tel.: 03 82 34. 3 01 01
geöffnet: Mo bis Sa 08:00–20:00 Uhr

ALDI | Bäderstr. 1 | 18375 Born a. Darß | Tel.: 0800. 7 234 870
geöffnet: Mo bis Sa 08:00–20:00 Uhr

Unsere Empfehlungen

Pettersons Hof Café
Bäckergang 12b | 18375 Born a. Darß | Tel.: 03 82 34. 555 760

Restaurant Rieming
Chausseestraße 97 | 18375 Born a. Darß | Tel.: 03 82 34. 240

Walfischhaus Restaurant & Café
Chausseestr. 74 | 18375 Born a. Darß | Tel.: 038234. 5 57 86

Mühle
Nordstraße 25 | 18375 Born a. Darß | Tel.: 03 82 34. 472

Café Alte Bäckerei
Im Moor 7 | 18375 Born a. Darß | Tel.: 03 82 34. 555 387

Bilderserie born-edition

Wie viele Gedanken begleiten,
Erwartend die Schiffe, hin, her, von Land!

Manchmal gleichen auf See die Zeiten
Dachzimmerchen ohne Wand.

JOACHIM RINGELNATZ

Tiefe Wurzeln im Vorharz und das Meer ... im Herzen.
Mit erdigen Zwischentönen und weiten Perspektiven erzeugen die Quedlinburger Maler und Grafiker Anke und Martin Straka in ihren Gemälden genau diese Verwurzelung und parallel dazu die Sehnsucht nach der Ferne.

Ihre born-edition fertigten die Künstler in den Jahren 2013 und 2014 eigens für den Boddenfischer.
Unser modernes Feriendomizil mit seinen traditionellen architektonisch – familiären Wurzeln bekommt so ein ganz eigenes und einzigartiges ästhetisches Element mehr.

Die Gemälde stehen Harz-Darß inspirierten Urlaubern in Einzelstücken zum Verkauf.

Kontakt:
Lebenshilfe Harzkreis-Quedlinburg
Tel.: 039 46. 98 10 - 158

Unter unserer Website:
www.boddenfischer-darss.de
können Sie sich die Gemälde aus allen Ferienwohnungen anschauen.

Hausordnung

Wir bitten Sie freundlich um die Einhaltung der folgenden Punkte der Hausordnung:

Nach 22:00 Uhr gilt Achtsamkeit gegenüber bereits ruhenden Gästen.

In den Wohnungen ist das **Rauchen nicht gestattet**.

Grillen

Auf den Terrassen oder Balkonen der Ferienwohnungen ist das Grillen ausschließlich mit dem bei der Gästebetreuerin ausleihbaren Gasgrill erlaubt. Nach dem Gebrauch ist der Grill gesäubert zurückzugeben.

Fahrräder

Zum Abstellen und Anschließen Ihres Fahrrades nutzen Sie bitte den zentralen Fahrradständer hinter dem reetgedeckten Fischerhaus. Das Unterstellen der Fahrräder in den Ferienwohnungen ist nicht gestattet!

Die Sitzpolster für die Terrassenmöbel bitte über Nacht und bei Regenwetter mit hineinnehmen.

Eine **Neuprogrammierung** der Fernsehsender ist nicht erwünscht.

Bitte beachten Sie, dass das **Geschirr** nur in sauberem Zustand wieder in die Schränke eingeräumt wird, gleiches gilt für Besteck, Töpfe und Küchengeräte und räumen Sie den Geschirrspüler aus.

Vor der Benutzung der **Sauna** oder des **Kaminofens** lesen Sie bitte die entsprechende Betriebsanleitung.

Bitte nutzen Sie nur den für Ihre Ferienwohnung vorgesehenen **Parkplatz**.

Zur **Entsorgung** Ihres Mülls nutzen Sie bitte die Abfallbehälter hinter der „Messe". Rest- und Papiermüll werden getrennt.

In Spülbecken, Waschbecken, Dusche und Toilette dürfen keine Abfälle, Essensreste, schädliche Flüssigkeiten oder ähnliches geworfen bzw. geschüttet werden, da es sonst zu unangenehmen Verstopfungen kommen kann.

Haustiere sind in den Ferienwohnungen nicht erlaubt, da diese als allergikerfreundlich eingestuft wurden.

Sämtliche Dinge, die sich in der Ferienwohnung befinden oder dazugehören, dürfen und sollen von den Gästen genutzt werden. Bitte gehen Sie mit den Dingen in und um das Haus sorgsam um.
Niemand wird absichtlich Sachen in der Unterkunft beschädigen. Es kann jedoch passieren, dass Ihnen einmal ein kleinerer Gegenstand, wie z. B. ein Glas, kaputt geht. Wir freuen uns, wenn Sie uns den entstandenen Schaden mitteilen und wir nicht erst nach Ihrer Abreise bzw. beim Einzug der nächsten Mieter den Schaden feststellen.

Die Mieter haften für Beschädigungen, soweit sie diese verschulden oder aus anderen Gründen zu vertreten haben.

Blauschafe geben Denkanstöße

Ja, wir sind blau und dadurch ein Hingucker. Unsere Botschaft lautet: „Alle sind gleich - Jeder ist wichtig", unabhängig von religiösen, ethnologischen und kulturellen Unterschieden.

Wir stehen gegen Ausgrenzung und wollen ein Bewusstsein schaffen für ein tolerantes und soziales Denken und Handeln.

Wir haben es gern, wenn wir gestreichelt werden, jedoch möchten wir nicht, dass auf uns geritten wird.

Abreise

Wir möchten Sie bitten, Ihr Zimmer am Abreisetag **bis 10.00 Uhr** besenrein zu übergeben.

Bitte beachten Sie, dass die gebuchte Endreinigung die folgenden Positionen **nicht enthält**:

a) das Ausräumen der Spülmaschine	(ggf. 20 €)
b) das Leeren der Mülleimer	(ggf. 10 €)
c) die Entsorgung zurückgelassener Nahrungsmittel und Glasflaschen	(ggf. 10 €)
d) die Reinigung des Grills	(ggf. 20 €)

Bei Nichtbeachtung müssen wir Ihnen diese Dienstleistungen in Rechnung stellen.

Des Weiteren hinterlegen Sie bitte bei Abreise den **Schlüssel** Ihrer Ferienwohnung im **Schlüsselkasten**.

Bewertung

Wir sind sehr daran interessiert, wie Ihnen der Aufenthalt bei uns gefallen hat und würden uns über eine Bewertung mittels Fragebogen freuen. Hinterlassen Sie diesen bitte in Ihrer Ferienwohnung.

Technische Dokumentation

1. TV-Empfang 13
- 1.1 Programmübersicht
- 1.2 Wie wird der Fernseher benutzt?

2. BluRay- und DVD-Player 14
- 2.1 Vorbereitung
- 2.2 Übersicht der Fernbedienung
- 2.3 DVDs/BluRays abspielen
- 2.4 Radio-Wiedergabe
- 2.5 AudioCD-Wiedergabe

3. WLAN-Nutzung 15

4. Der Gaskamin 17
- 4.1 Einschalten des Kamins
- 4.2 Löschen der Zündflamme

5. Der Elektroherd 18
- 5.1 Bedienung des Ceranfeldes
- 5.2 Backofen
- 5.2.1 Übersicht
- 5.2.2 Einstellen der aktuellen Uhrzeit
- 5.2.3 Bedienung des Backofens

6. Geschirrspüler 21
- 6.1 Einstellen des Spülprogramms

7. Besonderheiten 22
- 7.1 Klingel im WC der Wohnung Zeese 7
- 7.2 Saunen/Infrarotkabine

ANHANG: Betriebsanleitungen
- A Saunen/Infrarotkabine
- B Gasgrill
- C Mikrowelle

1. TV-Empfang

1.1 Programmübersicht

Jede Wohnung verfügt über einen Fernseher. Dieser empfängt die Programme über Satellit. Folgende Programme sind verfügbar:

1.	Das Erste HD	19.	Sport 1
2.	ZDF HD	20.	frei
3.	RTL	21.	Disney Channel
4.	Sat.1	22.	Nick
5.	Pro Sieben	23.	Sixx
6.	VOX	24.	Pro Sieben Maxx
7.	RTL2	25.	Sat.1 Gold
8.	Kabel Eins	26.	RTLNitro
9.	Super RTL	27.	Anixe HD
10.	Kika HD	28.	Servus TV Deutschland
11.	Phoenix HD	29.	NDR
12.	3sat HD	30.	WDR
13.	N24	31.	MDR
14.	n-tv	32.	BR
15.	Tele 5	33.	SWR
16.	Arte HD	34.	RBB
17.	DMAX	35.	hr
18.	Eurosport	36.	rheinmaintv

1.2 Wie wird der Fernseher benutzt?

▶ Bitte benutzen Sie die Fernbedienung mit der Aufschrift „TV“

Einschalten: Powertaste (links oben auf der Fernbedienung - rot) drücken

Quelle prüfen! Bitte drücken Sie die „Source“ -Taste
(links oben auf der Fernbedienung) bis TV erscheint.

Kanalwahl: P hoch oder runter drücken (rechts auf der Fernbedienung)
oder Zifferneingabe

Lautstärke: Volume hoch oder runter drücken (links auf der Fernbedienung)

Ausschalten: Powertaste (links oben auf der Fernbedienung) drücken

Tipp: Wenn Sie keine Fernsehzeitschrift zur Hand haben, hilft ein Druck auf die Taste „Guide“ um die aktuellen Programminformationen abzurufen.
Ein erneuter Druck auf „Guide“ wechselt wieder in den TV-Modus.

2. BluRay- und DVD-Player

Mit der Heimkinoanlage ist es möglich, folgende Medien wiederzugeben:
- DVDs
- BlueRays
- USB-Sticks
- Radio
- AudioCDs

Nachfolgend werden Ihnen die grundlegenden Funktionen von DVDs/BlueRays und Radio beschrieben.

2.1 Vorbereitung

▶ Bitte benutzen Sie die Fernbedienung mit der Aufschrift „DVD“

▶ Wählen Sie zunächst auf der „TV“-Fernbedienung „Source“ bis auf dem TV „HDMI 1“ erscheint.

2.2 Übersicht der Fernbedienung

2.3 DVDs/BluRays abspielen

1. Legen Sie die DVD oder BluRay mit der Schrift nach oben in das Disk-Ladefach ein.
2. Die Wiedergabe beginnt automatisch

Hinweis: Wenn die Wiedergabe nicht automatisch startet, wechseln Sie zu Videos im Homemenü und drücken Taste .
In den meisten Fällen zeigen kommerzielle Disks ein Menü an.
Um den Film wiederzugeben, drücken Sie die Play-Taste im Disk-Menü.

2.4 Radio-Wiedergabe

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „Function“ (oben rechts) bis im Display (am Gerät) FM erscheint
2. Stellen Sie den gewünschten Sender ein; dazu drücken Sie „Tune up“ oder „Tune down“ (unten rechts) bis der richtige Sender erscheint.

2.5 AudioCD-Wiedergabe

1. Legen Sie die AudioCD in das Disk-Ladefach ein
2. Bei Standard-AudioCDs startet die Wiedergabe mit dem ersten Titel, den nächsten Titel erreichen Sie mit .

3. WLAN-Nutzung

Hinweise zur Nutzung eines Internetzugangs über WLAN

1. Gestattung zur Nutzung eines Internetzugangs mittels WLAN

Der Vermieter unterhält in seinem Ferienobjekt einen Internetzugang über WLAN. Der Zugang lautet **harz.freifunk.net**

Der Vermieter gewährleistet nicht die tatsächliche Verfügbarkeit, Geeignetheit oder Zuverlässigkeit des Internetzuganges für irgendeinen Zweck. Er ist jederzeit berechtigt, für den Betrieb des WLANs ganz, teilweise oder zeitweise weitere Mitnutzer zuzulassen und den Zugang des Mieters ganz, teilweise oder zeitweise zu beschränken oder auszuschließen, wenn der Anschluss rechtsmissbräuchlich genutzt wird oder wurde, soweit der Vermieter deswegen eine Inanspruchnahme fürchten muss und dieses nicht mit üblichem und zumutbarem Aufwand in angemessener Zeit verhindern kann.

Der Vermieter behält sich insbesondere vor, nach Ermessen und jederzeit den Zugang auf bestimmte Seiten oder Dienste über das WLAN zu sperren (z. B. gewaltverherrlichende, pornografische oder kostenpflichtige Seiten).

2. Gefahren der WLAN-Nutzung, Haftungsbeschränkung

Der Mieter wird darauf hingewiesen, dass das WLAN nur den Zugang zum Internet ermöglicht, **Virenschutz und Firewall stehen nicht zur Verfügung**. Der unter Nutzung des WLANs hergestellte Datenverkehr erfolgt **unverschlüsselt**. Die Daten können daher möglicherweise von Dritten eingesehen werden. Der Vermieter weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gefahr besteht, dass Schadsoftware (z. B. Viren, Trojaner, Würmer etc.) bei der Nutzung des WLANs auf das Endgerät gelangen kann. Die Nutzung des WLANs erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko des Mieters. Für Schäden an digitalen Medien des Mieters, die durch die Nutzung des Internetzuganges entstehen, übernimmt der Vermieter keine Haftung, es sei denn, die Schäden wurden vom Vermieter und/oder seinen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

3. Verantwortlichkeit und Freistellung von Ansprüchen

Für die über das WLAN übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der Mieter selbst verantwortlich. Besucht der Mieter kostenpflichtige Internetseiten oder geht er Verbindlichkeiten ein, sind die daraus resultierenden Kosten von ihm zu tragen. Er ist verpflichtet, bei Nutzung des WLANs das geltende Recht einzuhalten. Er wird insbesondere:

- das WLAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten nutzen;
- keine urheberrechtlich geschützten Güter widerrechtlich vervielfältigen, verbreiten oder zugänglich machen; dies gilt insbesondere im Zusammenhang mit dem Einsatz von Filesharing-Programmen;
- die geltenden Jugendschutzvorschriften beachten;
- keine belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte versenden oder verbreiten;
- das WLAN nicht zur Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung nutzen.

Der Mieter stellt den Vermieter des Ferienobjektes von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Verwendung des WLANs durch den Mieter und/oder auf einem Verstoß gegen die vorliegende Vereinbarung beruhen, dies erstreckt sich auch auf für mit der Inanspruchnahme bzw. deren Abwehr zusammenhängende Kosten und Aufwendungen. Erkennt der Mieter oder muss er erkennen, dass eine solche Rechtsverletzung und/oder ein solcher Verstoß vorliegt oder droht, weist er den Vermieter des Ferienobjektes auf diesen Umstand hin.

4. Der Gaskamin

Jede Wohnung, mit Ausnahme der „Tonne 2“ und der „Messe“, verfügt über einen Gaskamin.

Aus Sicherheitsgründen sind die Ofentüren verschlossen und dürfen auch nicht geöffnet werden.

Hinweis: Bis auf das Ein- und Ausschalten ist der Kamin mit der beiliegenden Fernbedienung zu benutzen!

4.1 Einschalten des Kamins

Schalter A Schalter B

Der Kamin verfügt über zwei Bedienschalter im unteren Bereich (unterhalb der Brennkammerscheibe). Diese sind mit A (links) und B (rechts) benannt.

1. Drücken Sie auf den Bedienschalter A und drehen Sie diesen eingedrückt von Stand „0“ linksherum auf Stand „Flamme“.
2. Sie hören ein Klicken, die Zündflamme wird durch einen Funken entzündet.
3. Wiederholen Sie den Vorgang mehrmals, falls die Zündung nicht sofort erfolgreich war.
4. Wenn die Zündflamme brennt, muss der Schalter noch ca. 10 sec. gedrückt gehalten werden, anschließend lassen Sie ihn los.
5. Wenn die Zündung erfolgreich war und die Flamme nun brennt, drehen Sie den Schalter weiter auf Maximum.

Hinweis: Nun können Sie die Flammengröße mit der Fernbedienung regulieren. Bei der Benutzung der Tasten (rechts) hoch und runter, vergleichbar mit der Lautstärkenregulierung am TV oder Radio, hören Sie ein leises Summen im Kamin. Dies ist der Stellmotor für die Gaszufuhr und damit die Flammengröße.

4.2 Löschen der Zündflamme

1. Schalten Sie mit der Fernbedienung (Taste runter) den Hauptbrenner aus.
2. Drehen Sie Schalter A auf Stand „0“.

5. Der Elektroherd

5.1 Bedienung des Ceranfeldes

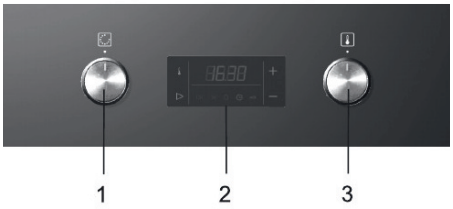
Hinweis: Zum Ausschalten eines Feldes wählen Sie dieses bitte wie oben beschrieben an und betätigen „-“ bis ein „U“ im Display erscheint.
Nach vollständigem Abschalten betätigen Sie den „Ein- und Ausschaltknopf“ wie in Punkt 1 gezeigt.

5.2 Backofen

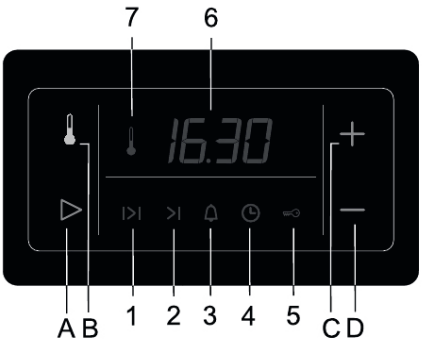
Hinweis: Das Gerät und einige zugängige Geräteteile werden beim Gebrauch sehr heiß. Achten Sie darauf, dass Sie die Heizelemente im Garraum nicht berühren.
Kinder unter 8 Jahren sollten die ganze Zeit unter Aufsicht Erwachsener sein.
Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine Wasserdampf-Reinigungsgeräte oder Hochdruckreiniger, da dies einen Stromschlag verursachen kann.

5.2.1 Übersicht

1. Bedienblende
2. Backofentürgriff
3. Backofentür



1. Ein-/Ausschaltknebel und Auswahlknebel für die Beheizungsart des Backofens
2. Elektronische Zeitschaltuhr mit Temperaturanzeige
3. Einstellknebel für die Backofentemperatur und andere Einstellungen



Sensortasten:

A Sensortaste zur Auswahl und Bestätigung der Zeiteinstellung
B Sensortaste für die Temperaturauswahl
C Sensortaste zur Vergrößerung der Einstellwerte
D Sensortaste zur Verringerung der Einstellwerte

Anzeigen:

1 Betriebsdauer des Backofens
2 Betriebsende des Backofens
3 Kurzzeitwecker
4 Tageszeit
5 Verriegelung - Kindersicherung
6 Temperatur- und Zeitanzeige
7 Symbol Heizkörperbetrieb

5.2.2 Einstellen der aktuellen Uhrzeit

- Stellen Sie die genaue Tageszeit ein, indem Sie die Sensortaste zur Auswahl der Einstellungen berühren (A).
- Wählen Sie das Symbol (4) aus.
- Stellen Sie durch Berühren der Sensortasten (C) und (D) die aktuelle Tageszeit ein.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch erneutes Berühren der Sensortaste (A) bzw. wird die Einstellung nach ein paar Sekunden automatisch übernommen.

5.2.3 Bedienung des Backofens

Zur Bedienung des Backofens dienen der
- Ein-/Ausschaltregler des Backofens,
- Funktionswahlregler und die elektronische Zeitschaltuhr mit Temperaturanzeige,
- Ein-/Ausschaltregler und Auswahlregler für die Beheizungsart des Backofens.

Drehen Sie den Auswahlknebel auf die gewünschte Beheizungsart.

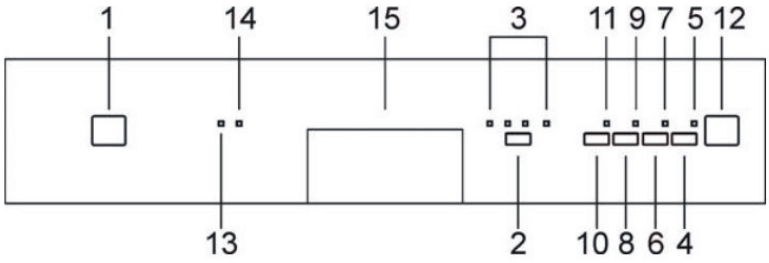
Mit der elektronischen Zeitschaltuhr können Sie die Back- und die Zeitfunktionen einstellen:

- Berühren Sie die Sensortaste (B). Auf der Anzeige erscheint die voreingestellte Temperatur '180° C', wobei einige Sekunden '° C' blinkt.
  Der Backofenbetrieb startet.
- Während '° C' blinkt, können Sie durch Berühren der Sensortasten (C und D) die gewünschte Temperatur im Bereich von 30 – 275° C in Schritten zu 5° C einstellen.
- Durch einzelne Betätigungen der Sensortaste können Sie die Temperatur schrittweise ändern. Wenn Sie die Sensortaste länger gedrückt halten, laufen die Werte auf der Anzeige schneller durch.
- Auf der Temperaturanzeige wird die ansteigende Backofentemperatur in Schritten zu 5° C angezeigt. Solange die Temperatur im Backofen unter 30° C liegt, wird '--- °C' angezeigt.
- Es wird auch das Symbol (7), das den Betrieb der Backofen-Heizelemente signalisiert, angezeigt. Wenn die eingestellte Backofentemperatur erreicht ist, erlischt das Symbol (7) und es ertönt ein akustisches Signal.
- Während des Back-/Bratvorgangs wird die Temperatur aufrecht erhalten, indem die Heizelemente von Zeit zu Zeit eingeschaltet werden, dabei wird das Symbol (7) angezeigt.
- Sie können die Back-/Brattemperatur jederzeit ändern, indem Sie die Sensortaste (B) berühren und danach den Wert mit den Sensortasten (C und D) ändern.

Hinweis: Eine detaillierte Anleitung liegt im Fach unterhalb des Backofens.

6. Der Geschirrspüler

Die Frontbedienblende



1. Taste ein/aus
2. Taste Programmwahl
3. Kontrolllampen Programm
4. Taste Start/Pause
5. Anzeigenlampe Programm gestartet/stopp
6. Taste Programmverzögerung
7. Kontrolllampe Programmverzögerung
8. Taste Option „3/1“
9. Kontrolllampe Option „3/1“
10. Taste Zusatzprogramm
11. Kontrolllampe Zusatzprogramm
12. 3-stelliges Display
13. Kontrolllampe Salz unzureichend
14. Kontrolllampe Klarspüler fehlt
15. Griff zum Öffnen der Gerätetür

6.1 Einstellen des Spülprogramms

PROGRAMM	WAHL	ART UND VERSCMUTZUNGSGRAD	PROGRAMMABLAUF	DAUER	VERBRAUCH	
				MINUTEN (2)	WASSER LITER (1)	ENERGIE KWh (2)
1 KLARSPÜLEN		TÖPFE UND GESCHIRR, DIE KLARGESPÜLT UND GETROCKNET WERDEN SOLLEN	Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C Trocknen	45'	9	0,90
2 SCHONEND		NORMAL VERSCHMUTZTES EMPFINDLICHES GESCHIRR	Kaltvorspülen Reinigen bei 45°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C Trocknen	59'	12	0,90
3 AUTO 60-70 **IEC/DIN**	auto 60°-70°	NORMAL VERSCHMUTZTE TÖPFE UND GESCHIRR, AUCH MIT ANGETROCKNETEN SPEISERESTEN	Wählt man das Programm **"AUTO"** , erkennt der Geschirrspüler automatisch den Verschmutzungsgrad des Geschirrs und passt die Spülparameter automatisch an.			
4 BIO (*) EN 50242	bio	NORMAL VERSCHMUTZTES GESCHIRR, AUCH MIT ANGETROCKNETEN SPEISERESTEN	Kaltvorspülen Reinigen bei 52°C ** Klarspülen bei 66°C Trocknen	180'	***	***
5 HYGIENE PLUS (****)		STARK VERSCHMUTZTE TÖPFE UND GESCHIRR, AUCH MIT ANGETROCKNETEN SPEISERESTE	Vorspülen bei 40°C Reinigen bei 70°C 2 kaltklarspülgänge Klarspülen bei 70°C Trocknen	150'	15	1,50

PROGRAMM	WAHL	ART UND VERSCMUTZUNGSGRAD	PROGRAMMABLAUF	DAUER	VERBRAUCH	
				MINUTEN (2)	WASSER LITER (1)	ENERGIE KWh (2)
6 EINWEICHEN		TÖPFE UND GESCHIRR, DIE SPÄTER GESPÜLT WERDEN SOLLEN	Kaltvorspülen	15'	5,5	0,02
7 KURZ		WENIG VERSHMUTZTES EMPFINDLICHES GESCHIRR, DAS UNMITTELBAR NACH DEM GEBRAUCH GESPÜLT WIRD	Reinigen bei 38°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 58°C	45'	13	0,85
8 AUTO 40-50		NORMAL VERSCHMUTZTES GESCHIRR, DAS UNMITTELBAR NACH DEM GEBRAUCH GESPÜLT WIRD	Wählt man das Programm **"AUTO"** , erkennt der Geschirrspüler automatisch den Verschmutzungsgrad des Geschirrs und passt die Spülparameter automatisch an.			
9 ECO		NORMAL VERSCHMUTZTES GESCHIRR, DAS UNMITTELBAR NACH DEM GEBRAUCH GESPÜLT WIRD	Reinigen bei 55°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C Trocknen	100'	17	1,35
10 HYGIENE		STARK VERSCHMUTZTE TÖPFE UND GESCHIRR, DIE UNMITTELBAR NACH DEM GEBRAUCH GESPÜLT WERDEN	Reinigen bei 70°C 2 kaltklarspülgänge Klarspülen bei 70°C Trocknen	110'	20	1,50

7. Besonderheiten

7.1 Klingel im WC der Wohnung Zeese 7

Im WC der o. g. Wohnung befindet sich eine Notklingel.
Diese wird durch Ziehen der roten Schnur betätigt.

Der ausgelöste Signalton ist durch Drücken des Knopfes links an der WC- Eingangstür (von außen gesehen) bzw. rechts (von innen gesehen) zu deaktivieren.

7.2 Sauna/Infrarotkabine

In den Ferienwohnungen „Zeese 5 / 6 / 7" sowie „Tonne 4 / 8" befindet sich eine Sauna, in der Ferienwohnung „Tonne 2" ist eine Infrarotkabine enthalten.

Die Bedienungsanleitung hierfür finden sie direkt an der Sauna bzw. Infrarotkabine angebracht sowie auf den folgenden Seiten.